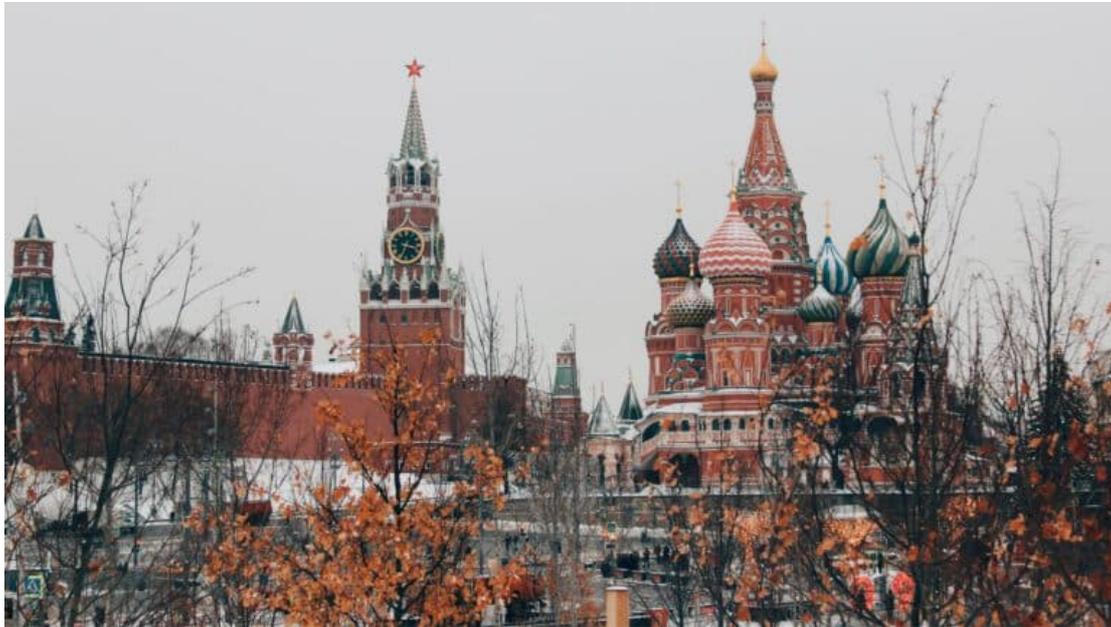


<https://blog.de.erste-am.com/russische-aktien-guenstig-bewertet-und-hohe-dividenden-rendite/>

## Russische Aktien: Günstig bewertet und hohe Dividenden-Rendite

Dieter Kerschbaum



© (c) unsplash

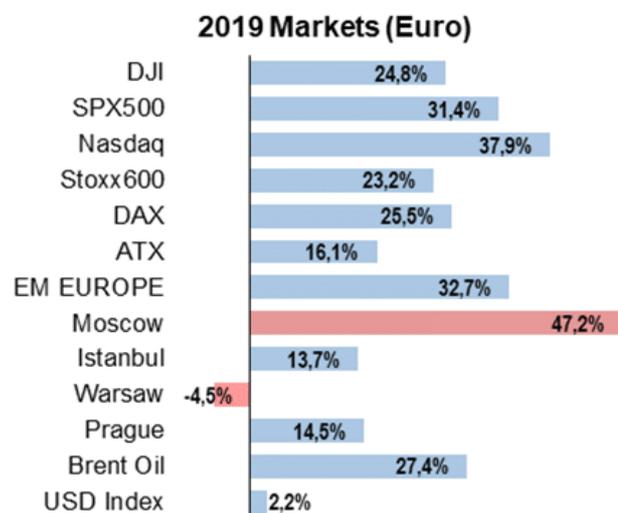


Alexandre Dimitrov, Manager  
des Aktienfonds ERSTE STOCK  
RUSSIA

Börsianer hatten 2019 allen Grund zu feiern: Quer über den Globus gab es mehr oder minder deutliche Kurssteigerungen an den Aktienmärkten. Der Dow Jones legte um knapp ein Viertel zu, der [US-Technologieaktien-Index Nasdaq](#) gar um knapp 38 Prozent. Noch viel besser schnitten die an der Börse Moskau gelisteten Aktien ab: Sie legten um mehr als 47 Prozent zu (siehe Tabelle).

Alexandre Dimitrov, Fondsmanager des [ERSTE STOCK RUSSIA](#) erläutert im Interview die Gründe für den Kursanstieg und erwartet für das Jahr 2020 eine Beschleunigung des Wachstums.

Börsen-Wertveränderung 2019 (in Euro)



Quelle: Bloomberg

## Der russische Aktienmarkt lief 2019 fantastisch. Damit hat kaum jemand gerechnet. Was waren die Gründe für die starke Performance?



(c) LUKOIL

Es sind mehrere Faktoren, die zu diesem erfreulichen Kursverlauf beigetragen haben: Einerseits hat der Ölpreis um über 27 Prozent zugelegt (bezogen auf die Sorte Brent, Euro-Basis, Quelle Bloomberg, Anm.) was auch die Ölwerte beflügelte. Die OPEC hatte Förderkürzungen angekündigt. Der Kurs von [Lukoil](#) erreichte ein Allzeit-Hoch, und der von [Gazprom](#) stieg um 80 Prozent.

Im Schnitt legten die Ölwerte 2019 um 47 Prozent zu. Einen maßgeblichen Anteil an der neu entfachten Börsen-Hausse hatten auch die Zinssenkungen der russischen Zentralbank von 7,75 auf 6,25 Prozent. Zudem sind die Reserven der Zentralbank auf 500 Milliarden US-Dollar gewachsen, was ihr einen erheblichen Gestaltungsspielraum in der Zinspolitik ermöglicht. Und auch die Währung Rubel war zu Jahresende gegenüber dem Euro um mehr als 12 Prozent stärker als noch zu Beginn des Jahres 2019 (Quelle: Bloomberg).

## Das klingt alles sehr positiv, aber die Sanktionen gegen Russland und auch das eher schwache Wirtschaftswachstum könnten 2020 Bremsspurten hinterlassen?

Sagen wir so: Die politischen Rahmenbedingungen sind schon seit der Ukraine-Krise problematisch und mit den Sanktionen leben wir ebenfalls seit Jahren. Das muss man als Investor als politisches Risiko einkalkulieren.

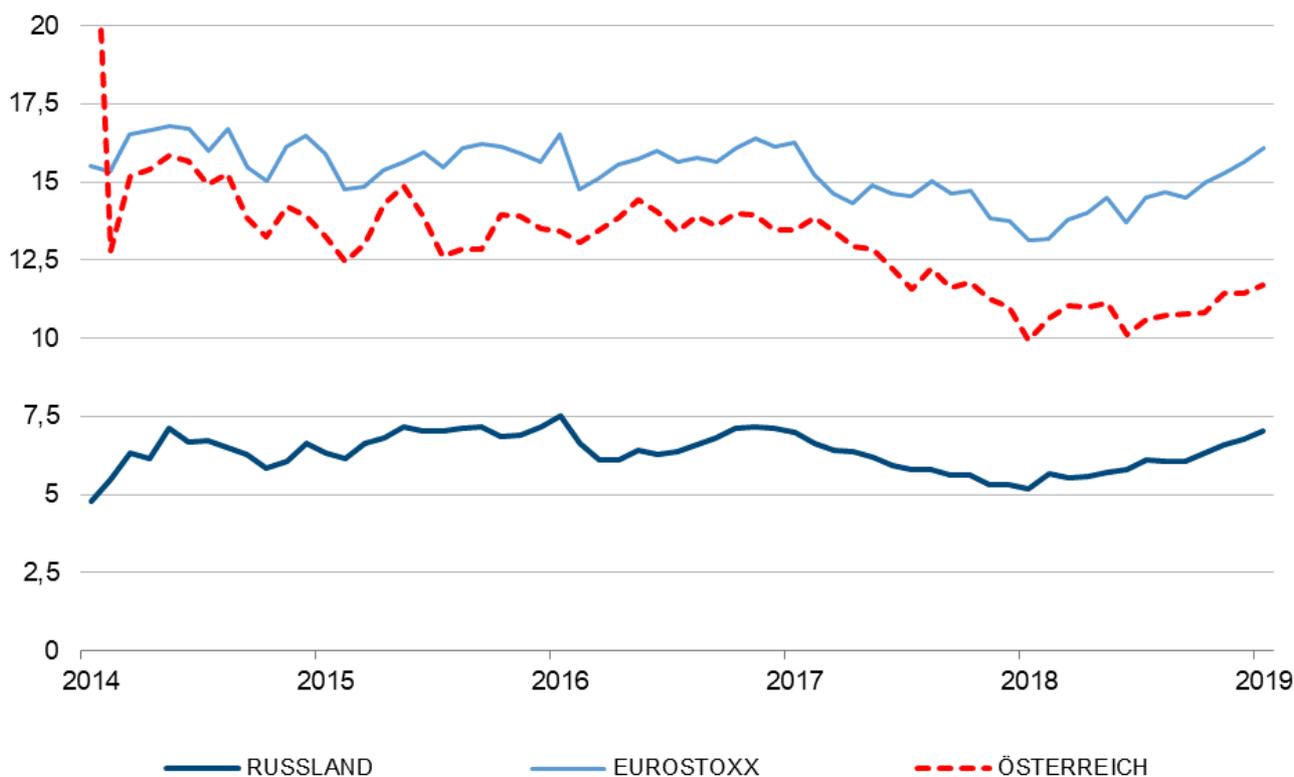
Ich gebe aber zu bedenken, dass drei Viertel der russischen Aktien von US-Investoren gehalten werden. Also es wird manchmal heißer gekocht als gegessen. Natürlich können jederzeit weitere Konflikte entstehen und die Entwicklung an der Börse beeinflussen. Wir als Investoren orientieren uns an den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, der Zinspolitik und der Gewinnentwicklung der Unternehmen. Das ist eine gute Betrachtungsweise, die sich bewährt hat, und an der Börse zählen langfristig diese Werte.

## Wie bewertet Erste Asset Management die Aussichten für russische Aktien 2020?

[Die russische Wirtschaft](#) ist im letzten Jahr eher verhalten mit real 1 Prozent gewachsen. 2020 wird eine Beschleunigung des Wachstums auf 1,8-2 Prozent erwartet (Quelle: Konsensus-Schätzung, Bloomberg). Positiv bewerten wir die steigenden Realeinkommen, getrieben durch die niedrige Arbeitslosenrate von 4,6 Prozent.

Treibende Kraft für den gesamten Aktienmarkt bleiben – so wie 2019 – die hohe Dividenden-Rendite von etwa 7 Prozent und steigende Gewinnausschüttungen der staatsnahen Unternehmen. Was die Zinsentwicklung betrifft, so hat die Notenbank Spielraum für weitere Zinssenkungen. Sinkende Zinsen und eine stabile Preisentwicklung sind Rahmenbedingungen, die die Börsen lieben.

Kurs-Gewinn-Verhältnis Russland verglichen mit Europa und Österreich



Bloomberg

## Die Unternehmensgewinne werden also tendenziell steigen?

Ja, Telekomwerte könnten um rund 17 Prozent höhere Gewinne einfahren, Konsumwerte sogar um ein Fünftel mehr. Bei Finanz- und Immobilienwerten liegt das erwartete Gewinnwachstum zwischen 10 und 20 Prozent. Also summa summarum bietet die Gewinnsituation der Unternehmen Fantasie für weitere Kursanstiege.

Mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 7 und einer Dividendenrendite von 7 Prozent ist Russland der am niedrigsten bewertete Aktienmarkt der Welt mit der höchsten Dividenden-Rendite.

Erwartete Dividenden-Rendite 2020 für Russland, Europa und Österreich



Bloomberg

#### Welche Aktien stechen dabei ins Auge?

Ein gutes Beispiel (Schwergewicht im Portfolio) für die Markt-Performance und die Erwartungen ist die Aktie von *Lukoil*. Dieses Ölunternehmen zahlt nun 100 Prozent des erwirtschafteten Free Cash Flows aus und startet schon das zweite Aktien-Rückkauf-Programm

Insgesamt wird erwartet, dass die Dividenden-Rendite in den nächsten 2 Jahren auf über 10 Prozent steigen wird. Lukoil ist übrigens ein Schwergewicht im Aktienfonds [ERSTE STOCK RUSSIA](#). Prominente Beispiele aus anderen Sektoren, die ihre Ausschüttungen deutlich erhöht haben, sind das Bergbau-Unternehmen [Norilsk](#) Nickel, einer der Hauptprofiteure der Nachfrage nach Elektrobatterien, das weltweit größte Erdgasförderunternehmen [Gazprom](#) und der größte russische Mobilfunkanbieter [Mobile TeleSystems](#).

#### Ein Kauf russischer Aktien ist für Privatanleger nur über „Umwege“ möglich. Aktienfonds wie der ERSTE STOCK RUSSIA, bieten AnlegerInnen und Anlegern eine bequeme Möglichkeit gleich mehrere der attraktivsten Aktien zu erwerben und das schon ab regelmäßig 50 Euro im Monat. Wie sind Sie aktuell im Fonds positioniert? Welche Branchen sehen Sie 2020 im Vorteil?

Der ERSTE STOCK RUSSIA umschließt ein konzentriertes Portfolio mit 27 Aktien, die wir als attraktiv und aussichtsreich einstufen. Energiewerte haben einen Anteil von 40 Prozent. Nachdem diese schon 2019 erhebliche Kursgewinne erzielt haben, setzen wir nun stärker auf Finanzwerte, Konsumwerte und Telekom-Unternehmen.

Noch immer finden wir gute Investitionsmöglichkeiten im Metall- und Minensektor. Tendenziell bevorzugen wir Unternehmen mit starken Bilanzen und hohen Dividendenauszahlungen. Ja und sie sollten idealerweise Marktführer in ihrem Segment sein.

#### Fazit:

Nach dem starken Börsenjahr 2019 stehen die Chancen gut für weitere Kursgewinne an der Börse in Moskau. Ein anziehendes Wirtschaftswachstum, die extrem niedrige Bewertung der Aktien und die hohen Ausschüttungsraten machen russische Aktien zu einem der attraktivsten Börsensegmente.

Die politische Situation dürfte sich weder verbessern noch verschlechtern. Als Anlegerin und Anleger muss man auf große Schwankungen in die eine oder andere Richtung vorbereitet sein. Eine lange Anlagedauer ist auf jeden Fall ratsam.

#### ⚠ Warnhinweise gemäß InvFG 2011

Der ERSTE STOCK RUSSIA kann aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilswerte können auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt sein.

Der ERSTE STOCK RUSSIA kann zu wesentlichen Teilen in derivative Instrumente (einschließlich Swaps und sonstige OTC-Derivate) iSd § 73 InvFG 2011 investieren.

#### Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

#### Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage [www.erste-am.com/investor-rights](http://www.erste-am.com/investor-rights) abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

**Hinweis:** Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com).

**Wichtig:** Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

**Bitte beachten Sie:** Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



## Dieter Kerschbaum

Communications Specialist Österreich, Erste Asset Management